

Tätigkeitsbericht der RPG Wiblingen 2007/2008

Die Regionale Planungsgruppe Wiblingen

Das Sprecherteam besteht, wie schon im Vorjahr, aus 3 Personen:

Bernd Heinemann (1. Sprecher), Birgit Wegele-Hehl, Brigitte Nguyen-Duong

Bedingt durch natürlichen Schwund hat sich der Teilnehmerkreis etwas verkleinert, allerdings konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Ziel muss es sein, Mitarbeiter aus allen gesellschaftlichen Gruppen und möglichst vielen beruflichen Sparten zu gewinnen. Zur Zeit arbeiten in der RPG ca 14 Personen zusammen.

Gemäß des Selbstverständnisses der RPG Wiblingen hat die Zusammenarbeit mit anderen relevanten Gruppierungen im Stadtteil höchste Priorität, hier wären u.a. zu nennen die Kirchengemeinden, der Bürgerausschuss, die Schulen, die Seniorengenossenschaft bzw. der Altentreff Ulm, der diese ersetzen wird, die Sozialarbeiter, die Oase 65 und der Tannenhof. Die Arbeit erfolgt in enger Kooperation mit den politischen Vertretern, den Stadträten.

Projekte

- Weiterentwicklung des Sozialzentrums hin zu einem Bürgerzentrum
Bedingt durch die Auflösung der Seniorengenossenschaft Wiblingen und durch den Auszug des Musikvereins Wiblingen in ein neues Haus wurden im Sozialzentrum Räume frei. Herr Oberbürgermeister Gönner und die Verwaltung entschieden, dass diese Räume der Bürgerschaft im Stadtteil zur Verfügung gestellt werden sollen. Zusammen mit anderen Gruppierungen und städtischen Mitarbeitern arbeitet die RPG Wiblingen an einer Hausmanagement-Strategie und einem realisierbaren Belegungsplan.
- Seniorengenossenschaft Wiblingen
Zur Zeit gibt es noch ca. 10 aktive Gruppierungen der ehemaligen Seniorengenossenschaft. Diese müssen in den Altentreff Ulm überführt werden.
- Marktplatzgestaltung
Das Zentrum des ehemaligen Neubaugebietes ist noch immer kein Kommunikationszentrum, wird von den Bürgern trotz Markt am Freitag und diverser Veranstaltungen nicht recht angenommen. Die RPG hat sich zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit Anliegern und dem örtlichen Einzelhandel auf eine Verschönerung hinzuwirken, die möglicherweise zu mehr Akzeptanz in der Bevölkerung führen wird.
- Waldsportpfad
Die Pflege des in Ulm einzigartigen Waldsportpfades war schon immer angestammte Aufgabe der RPG. Nachdem es letztes Jahr gelungen ist, die Frühjahresaktion zusammen mit der Sägefeldschule und dem TV – Wiblingen durchzuführen, kam dieses Jahr noch der Tannenhof mit einer Behindertengruppe zur Unterstützung dazu.
- Migranten
Nachdem die Bürgerstiftung im Jahr 2007 €1000,- für ein Projekt bewilligte, kann dieses nun zur Ausführung kommen. An 4 Abenden wurde mit Migranten in der Oase 65 über deren Probleme und Alltagsleben diskutiert. Die Teilnehmer haben sich bereit erklärt, Fotografien von sich herstellen zu lassen, die in einer Ausstellung mit dem Titel „Spuren“ im öffentlichen Raum im Herbst 2008 gezeigt werden soll.
- Eschwiesen
Die Bauarbeiten zur Verschönerung des Wohnviertels Eschwiesen scheinen weitgehend abgeschlossen zu sein. Auf Anregung der RPG wurde auf der anderen Seite des Wiblinger Ringes ein Fußballplatz neu angelegt. Die RPG plant in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lebensraum Eschwiesen“ im späten Frühjahr ein Fußballturnier zwischen Eschwiesen-Kindern und Kindern aus dem Bereich der St. Gallener Straße. Die-

Anlage 5 – Anhang Wiblingen

se gemeinsame Aktivität soll einer gleichberechtigten Nutzung des Platzes durch beide Wohngebiete förderlich sein.

- Auch im Jahr 2008 wird die RPG kleinere Projekte der „Mobilen Jugendarbeit“ wie z.B. die Umsetzung des Spielmobils und die Aktion „Nightball“ finanziell unterstützen.
- Im Herbst 2008 wird das Lehrerkabarett „Die Belehrer“ auf Einladung durch die RPG wieder im Sozialzentrum gastieren. Wie vor zwei Jahren schon einmal wird diese kulturelle Veranstaltung genutzt werden, um für die Oase 65 und für das bürgerschaftliche Engagement generell die Werbetrommel zu rühren.

Mitarbeit in stadtteilübergreifenden Gremien

Nachdem sich im Jahr 2007 ein neues Gremium, die Sprecherversammlung der RPGen in Ulm, konstituiert hat, ist die RPG Wiblingen verstärkt bemüht, im Bereich bürgerschaftliches Engagement auch über den Stadtteil hinaus zu wirken und durch Vernetzung Anregungen für Projekte zu empfangen und weiterzugeben.

Diesem Zweck dienen auch die KG-Sitzungen, das einmal im Jahr stattfindende Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Rathaus und die Vorstellung der Arbeit im Gemeinderat, die ebenfalls einmal im Jahr erfolgt.

Stadtteilkoordination

Anfang 2008 hat es einen personalen Wechsel gegeben. Die RPG Wiblingen wird versuchen, die Position der neu zu bestellenden Stadtteilkordinatorin bzw. des Stadtteilkordinators weiter zu stärken, damit dieser Funktionsstelle die Bedeutung zukommt, die ihr in anderen Stadtteilen bereits innewohnt. Hier wäre v.a. auch an eine verstärkte Mitarbeit im Management des Sozialzentrums/Bürgerzentrums zu denken.

Unterstützung der RPG-Aktivitäten

Die RPG hat in den letzten Jahren viel Unterstützung durch städtische Stellen, v.a. auch durch den Kommunalen sozialen Dienst mit dem Dienststellenleiter Herrn Schnurr und durch die Wiblinger Stadträte erfahren, für die an dieser Stelle ausdrücklich gedankt werden soll. Die - wenn auch bescheidene - Zuwendung durch die Stadt Ulm hat uns bei unserer Arbeit geholfen. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf Räume und Infrastruktur des Sozialzentrums wäre RPG-Arbeit undenkbar. Hier ergeht ein ausdrücklicher Dank an den Hausmeister des städtischen Teils, Herrn Carsten Wagner.

Für die RPG Wiblingen
Wiblingen, den 18.2.08
Bernd Heinemann
(1. Sprecher)